Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

metabiarex®N

Homöopathisches Arzneimittel · Mischung zum Einnehmen

Zur Anwendung bei Jugendlichen ab 12 Jahren und Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss metabiarex®N jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

01/2015

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist metabiarex®N und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von metabiarex®N beachten?
3. Wie ist metabiarex®N einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist metabiarex®N aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist metabiarex®N und wofür wird es angewendet?

metabiarex®N enthält eine Kombination homöopathischer Einzelmittel, die sich in ihren Anwendungsgebieten und ihren Arzneimittelbildern sinnvoll ergänzen.

Anwendungsgebiete: Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Sollten Krankheitssymptome während der Anwendung des Arzneimittels fortdauern, ist medizinischer Rat einzuholen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von metabiarex®N beachten?

metabiarex®N darf nicht eingenommen werden:
- bei bekannter Allergie gegen Ameisensäure,
- von Alkoholkranken,
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von metabiarex®N sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von metabiarex®N ist erforderlich:
Aufgrund des Alkoholgehaltes sollten Leberkranke oder Patienten mit Epilepsie metabiarex®N nur nach Rücksprache mit ihrem Arzt verwenden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?
Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit: Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen: metabiarex®N hat bei Einhaltung der empfohlenen Dosierung keinen oder vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen.
Bitte beachten Sie bei der Einnahme einer höheren Dosierung den Alkoholgehalt von 14,3 Vol.-%.

Wechselwirkungen von metabiarex®N mit anderen Arzneimitteln:
Bitte informieren Sie Ihren Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen sind bisher nicht bekannt.

Wechselwirkungen von metabiarex®N mit Nahrungsmitteln und Getränken:
Es sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten.

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann jedoch durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel abgeschwächt werden.

Wichtige Informationen über sonstige Bestandteile von metabiarex®N:
metabiarex®N enthält 14,3 Vol.-% Alkohol und darf daher Alkoholkranken nicht gegeben werden. Der Alkoholgehalt ist bei Schwangeren bzw. Stillenden sowie bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko aufgrund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

3. Wie ist metabiarex®N einzunehmen?

Zur Dosierung, Dauer und Anwendung befragen Sie bitte Ihren homöopathisch erfahrenen Therapeuten. Die Einzelgabe eines homöopathischen Arzneimittels sollte möglichst klein sein. Nach jeder Gabe ist die Wirkung abzuwarten. Erstverschlimmerung und Arzneimittelprüfsymptomatik sind zu berücksichtigen.

Art der Anwendung:
Wegen des Säuregehaltes soll metabiarex®N nicht unverdünnt, sondern immer mit etwas Flüssigkeit eingenommen werden.
Zur korrekten Dosierung ist die Flasche beim Tropfen schräg in einem Winkel von etwa 45° zu halten.

Dauer der Anwendung:
Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge metabiarex®N eingenommen haben, als Sie sollten:
Aufgrund der Verdünnung der Wirkstoffe sind keine nachhaltigen Auswirkungen einer Überdosierung zu erwarten. Bei Einnahme erheblicher Mengen ist der Alkoholgehalt zu beachten.

Wenn Sie die Einnahme von metabiarex®N vergessen haben:
Wenn Sie die rechtzeitige Einnahme von metabiarex®N vergessen haben, holen Sie die Einnahme sobald wie möglich nach und kehren Sie dann zu Ihrem normalen Anwendungsrhythmus zurück. Ist dies nicht mehr möglich, fahren Sie fort die Dosierungsanleitung einzuhalten, als hätte die Unterbrechung nicht stattgefunden. Nehmen Sie keine doppelte Dosis.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von metabiarex®N zu stark oder zu schwach ist oder wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Aufgrund des Bestandteils Acidum formicicum (Ameisensäure) sind allergische Reaktionen möglich.

Hinweis: Bei der Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Das Arzneimittel ist dann abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder eingenommen werden. Bei erneuter Verstärkung der Beschwerden ist das Mittel abzusetzen.

Meldung von Nebenwirkungen:
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist metabiarex®N aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und Umkarton nach „Verwendbar bis" angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:
Nicht über 25 °C lagern!

Nach Möglichkeit sollte es auch nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Felder (Fernseher, Computerbildschirme, Mikrowellenherde) gelagert werden, weil diese die Wirkung von metabiarex®N abschwächen könnten.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch:
Sie dürfen metabiarex®N nicht verwenden, wenn sich ein Bodensatz gebildet hat, der sich durch mehrmaliges Schütteln der Flasche nicht mehr auflöst. Nach dem Öffnen der Flasche ist metabiarex®N noch 12 Monate haltbar.

6. Weitere Informationen

Was metabiarex®N enthält:
Die Wirkstoffe sind:
10 g (= 10,2 ml) metabiarex®N enthalten:

Acidum formicicum Dil. D2	0,5 g
Echinacea purpurea Dil. D6	0,5 g
Medorrhinum-Nosode Dil. D30 (HAB, Vorschrift 44)	0,1 g
Pyrogenium-Nosode Dil. D15 (HAB, Vorschrift 44)	0,2 g
Sulfur Dil. D200	0,1 g
Tabacum Dil. D6	0,2 g
Tuberculinum-pristinum-Nosode Dil. D30 (HAB, Vorschrift 44)	0,1 g
Vaccininum-Nosode Dil. D30 (HAB, Vorschrift 44)	0,1 g
Vincetoxicum Dil. D3	0,5 g

Die sonstigen Bestandteile sind:
Ethanol 94% (m/m), gereinigtes Wasser.

1 ml entspricht 25 Tropfen.

Wie metabiarex®N aussieht und Inhalt der Packung:
metabiarex®N ist eine farblose Flüssigkeit und in Braunglasflaschen mit Tropfaufsatz und Kunststoffverschluss enthalten. Wie bei allen Naturstoffpräparaten können gelegentlich Trübungen auftreten, die aber keinerlei Einfluss auf die Wirksamkeit haben.

metabiarex®N Mischung ist in einer Packung zu 50 ml (N1) erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
meta Fackler Arzneimittel GmbH
Philipp-Reis-Straße 3
31832 Springe
Telefon: 05041 9440-0
Telefax: 05041 9440-49
E-Mail: kontakt@metafackler.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2014.

Nichtamtlicher Teil der Gebrauchsinformation:

Liebe Patientin, lieber Patient,
in diesem Teil der Gebrauchsinformation haben wir für Sie Informationen zusammengetragen, die das Präparat metabiarex®N betreffen und für Sie wissenswert sein könnten. Für weitere Fragen, Anregungen oder zusätzliche Informationen erreichen Sie unsere medizinisch-wissenschaftliche Abteilung während der üblichen Geschäftszeiten telefonisch unter 05041 9440-10, per Fax unter 05041 9440-49 und per E-Mail unter kontakt@metafackler.de.

Wie ist metabiarex®N zusammengesetzt?
metabiarex®N ist ein homöopathisches Komplexmittel. Bei einer solchen Mittelkombination handelt es sich um eine homöopathische Mischarznei, die aus mehreren aufeinander abgestimmten Einzelkomponenten zusammengesetzt ist. metabiarex®N enthält pflanzliche, tierische und mineralische Wirkstoffe. Eine Besonderheit stellen die Nosoden Medorrhinum, Pyrogenium, Tuberculinum und Vaccininum dar. Nosoden sind homöopathisch potenzierte Präparate aus sterilisierten Krankheitsprodukten bzw. abgetöteten Mikroorganismen.

Warum ist bei metabiarex®N kein konkretes Anwendungsgebiet und keine Dosierung angegeben?
Bei metabiarex®N handelt es sich um ein registriertes Homöopathikum. Bei registrierten homöopathischen Arzneimitteln wird kein Anwendungsgebiet angegeben, weil diese Arzneien bei sehr unterschiedlichen Symptomen und Beschwerdebildern eingesetzt werden. Der Einsatz erfordert sowohl umfassende Kenntnisse der Wirkstoffe als auch die Kenntnis der Beschwerden des Betroffenen, die im Einzelnen genau erfasst werden müssen. metabiarex®N enthält nach Ermessen Ihres Therapeuten genau die Bestandteile, die zu Ihrem Beschwerdebild passen. Die Dosierung gibt er Ihnen individuell vor.

Im Vergleich zu Lebensmitteln, wie viel Alkohol nimmt man mit etwa 10 Tropfen metabiarex®N zu sich?
Ethanol (Alkohol) ist ein wichtiger Grundstoff zur Herstellung und Konservierung von Naturheilmitteln und ist im Homöopathischen Arzneibuch (HAB) vorgeschrieben. Der Alkoholanteil in metabiarex®N beträgt 14,3 Vol.-%. Das entspricht bei einer 1x-Gabe von 10 Tropfen ca. 0,04 g Alkohol. Ethanol (Alkohol) ist ein natürlicher Bestandteil einer Reihe von Lebensmitteln z. B. Fruchtsäfte, Kefir, Mischbrot und Sauerkraut. Mit der normalen Nahrung wird meist bereits mehr Alkohol aufgenommen als mit der bestimmungsgemäßen Einnahme von metabiarex®N:
z. B. enthält ein Glas (0,2 l) Apfelsaft ca. 0,6 g–1 g, ein Becher (0,5 l) Kefir ca. 5 g und ein Glas (0,33 l) Bier ca. 10 g Alkohol.
Tipp: Möchten Sie den Alkoholgehalt weiter verringern, tropfen Sie die jeweilige Dosis in ein Glas mit warmem Tee oder Wasser, damit Teile des Alkohols verdunsten.

Kann ich metabiarex®N direkt bei Ihnen kaufen?
Da es sich bei metabiarex®N um ein registriertes homöopathisches Arzneimittel handelt, ist es nach dem gültigen Arzneimittelgesetz apothekenpflichtig. Ein Direktverkauf ist leider nicht möglich. Aber Sie können metabiarex®N in jeder Apotheke auch ohne Rezept erwerben. Allerdings sollten Sie sich vor der Anwendung medizinischen Rat von einem Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker holen, sofern Sie es nicht verschrieben bekommen haben.

Und noch ein wichtiger Hinweis zum Schluss:
Bitte überprüfen Sie vor der ersten Einnahme den Originalitätsverschluss auf seine Unversehrtheit.